



# HESSISCHER LANDTAG

03. 12. 2021

## Kleine Anfrage

**Christiane Böhm (DIE LINKE), Elisabeth Kula (DIE LINKE) und  
Jan Schalauske (DIE LINKE) vom 01.10.2021**

**Personalentwicklung in der Pflege am Universitätsklinikum Gießen-Marburg**

**und**

**Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich die Zahl der Planstellen für examiniertes Pflegefachpersonal in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 am Universitätsklinikum Gießen-Marburg entwickelt?

Die Geschäftsführung des Universitätsklinikums Gießen-Marburg (UKGM) hat Folgendes mitgeteilt:

Der am UKGM notwendige, geplante und umgesetzte Personalbedarf orientiert sich immer an dem tatsächlichen Arbeitsaufkommen sowie an den für die jeweiligen Einsatzorte und den damit verbundenen Tätigkeiten notwendigen Vorgaben, wie zum Beispiel dem Tarifwerk, Arbeitszeitgesetzen, Mindestpersonalausstattungen laut G-BA, Auflagen der Regierungspräsidien, Personaluntergrenzenverordnungen in definierten Pflegebereichen usw.

Hierbei wird für die entsprechenden Tätigkeiten das benötigte (Pflege-)Personal mit der entsprechenden Qualifikation eingesetzt.

In diesem Sinne sind auch die im Rahmen der Wirtschaftsplanungen angesetzten Planstellen immer als eine Kenngröße zu verstehen, die im laufenden Jahr dann an den konkreten Bedarf angepasst werden, wenn dies die Arbeitssituation erfordert und entsprechendes Personal am Arbeitsmarkt akquiriert werden kann.

Die Gesamtzahl der geplanten Vollkräfte und tatsächlich eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflegedienst stellt sich für die Jahre 2018 bis 2021 wie folgt dar:

	Plan-Vollkräfte im Pflegedienst	IST-Vollkräfte im Pflegedienst	Über den Planwert beschäftigte Vollkräfte im Pflegedienst
2018	1.908,9	1.909,7	0,8
2019	1.954,6	2.040,1	85,5
2020	2.085,1	2.132,5	47,4
Q1-Q3 2021	2.177,0	2.200,6	23,6

Wie die obige Tabelle zeigt, wurde die Zahl der geplanten Stellen im Pflegedienst am UKGM in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich erhöht, um dem gestiegenen Bedarf durch den erhöhten Pflegeaufwand der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden und die Vorgaben der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung etc. zu erfüllen.

Auch zeigt die Statistik, dass in jedem Jahr die tatsächlich am UKGM beschäftigten Pflegekräfte über dem für das jeweilige Jahr geplanten Werten liegt.

Frage 2. Wie viele examinierte Pflegefachkräfte haben das Klinikum in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 verlassen? (bitte quartalsweise ausweisen)

Die Geschäftsführung des UKGM teilt Folgendes mit: Im Zeitraum 1. Quartal 2018 bis 3. Quartal 2021 haben insgesamt 429,0 Vollkräfte examiniertes Pflegepersonal das UKGM aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Dem gegenüber stehen 654,3 Eintritte, so dass sich im Zeitraum 2018 bis 30. September 2021 ein effektiver Zugewinn von 225,3 Vollkräften abzeichnet.

	Austritte Examinierte Pflegefachkräfte in Vollkräften	Eintritte examinierte Pflegefachkräfte in Vollkräften	Effektiver Zugewinn an examinierten Pflegekräften In Vollkräften
2018	91,0	174,5	83,5
2019	136,3	178,9	42,6
2020	112,4	190,4	78,0
Q1-Q3 2021	89,3	110,5	21,2
Summe 2018- Q1-Q3 2021	429,0	654,3	225,3

Frage 3. Wie viele davon sind in Rente gegangen, wie viele haben ihre Stelle gekündigt?

Die Geschäftsführung des UKGM teilt Folgendes mit: Den Austritten von examiniertem Pflegepersonal im abgefragten Zeitraum liegen folgende Ursachen zugrunde:

	Renteneintritt	Kündigung	Sonstige (Bspw. Aufhebungsvertrag, Befristungsende, Tod, ...)
2018	11,0	53,6	26,4
2019	13,7	107,5	15,1
2020	15,8	73,7	22,9
Q1-Q3 2021	17,8	57,3	14,2
Summe 2018- Q1-Q3 2021	58,3	292,1	78,6

Frage 4. Wie viele neue examinierte Pflegefachkräfte konnten in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 gewonnen werden? (bitte quartalsweise ausweisen)

Hierzu teilte die Geschäftsführung des UKGM Folgendes mit:

Wie bereits unter Frage 2 dargestellt konnten zwischen Januar 2018 und September 2021 insgesamt 654,3 Vollkräfte examinierte Pflegefachkräfte neu für eine Tätigkeit im Pflegedienst am UKGM gewonnen werden. Davon handelt es sich bei 281,7 Vollkräften bzw. 43% um Personen, die unmittelbar nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Tätigkeit im Pflegedienst am UKGM aufgenommen haben, d.h. nach Abschluss ihrer Ausbildung übernommen wurden. Bei 372,6 Vollkräften bzw. 57% handelt es sich um Neueinstellungen oder Wiedereintritte von Pflegefachkräften, die bereits früher am UKGM tätig waren und nach einer Tätigkeit bei einem anderen Arbeitgeber ans UKGM zurückgekehrt sind.

	Neugewinnungen	davon Neueinstellungen / Wiedereintritte	davon Schülerübernahmen
2018	174,5	86,3	88,2
2019	178,9	87,5	91,4
2020	190,4	133,8	56,6
Q1-Q3 2021	110,5	65,0	45,5
Summe 2018- Q1-Q3 2021	654,3	372,6	281,7

Frage 5. Wie hat sich die Zahl der examinierten Pflegefachkräfte in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 entwickelt? (bitte quartalsweise ausweisen)

Die Geschäftsführung des UKGM teilte Folgendes mit:

Wie bereits in Antwort auf Frage 1 dargestellt, hat sich die Anzahl der Vollkräfte im Pflegedienst am UKGM im angefragten Zeitraum wie nachfolgend entwickelt. Wie die Tabelle verdeutlicht, konnte auch die Anzahl der dreijährig examinierten Pflegekräfte im Berichtszeitraum 2018 bis 30. September 2021 kontinuierlich jährlich gesteigert werden:

	Vollkräfte PD gesamt	davon VK 3-jährig examiniertes Pflegepersonal
2018	1.909,7	1.802,7
2019	2.040,1	1.873,4
2020	2.132,5	1.908,8
Q1-Q3/ 2021	2.200,6	1.936,3

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an examinierten Pflegefachkräften werden seit 2020 (insbesondere in Gießen) verstärkt ausländische Pflegekräfte angeworben. Vor der Anerkennung als Pflegefachkraft nach deutschem Recht müssen diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Anerkennungsphase nach Fachkräfte-Einwanderungsgesetz durchlaufen. In dieser Zeit können sie noch nicht als dreijährig examinierte Pflegefachkraft gezählt werden, sind jedoch in den obigen Zahlen enthalten, da sie im Rahmen ihrer Anerkennungsphase im Pflegedienst eingesetzt werden.

Darüber hinaus kamen seit dem Jahr 2020 zur Bewältigung des pflegerischen Mehraufwands im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie studentische Aushilfen mit und ohne pflegerische Ausbildung im Pflegedienst zum Einsatz. Dies reduzierte die Quote des dreijährig examinierten Personals vorübergehend.

Frage 6. Wie viele Stellen für examinierte Pflegefachkräfte sind zurzeit am Klinikum unbesetzt?

Die Geschäftsführung des UKGM teilte Folgendes mit:

Wie bereits in Antwort auf Frage 1 erläutert, erfolgt im Rahmen der Festlegung der Planzahlen am UKGM keine Unterscheidung nach der Qualifikation. Daher ist in den nachfolgenden Zahlen die Differenz zwischen den geplanten Vollkräften und den Ist-Vollkräften im Pflegedienst im Zeitraum Januar bis September 2021 dargestellt.

In Summe aus dreijährig examiniertem Pflegepersonal, Krankenpflegehelferinnen und -helfern sowie weiteren Pflegehilfskräften gab es am Standort Marburg im Pflegedienst im Zeitraum Januar bis September 2021 durchschnittlich rund acht unbesetzte Stellen. Am Standort Gießen waren alle Stellen besetzt, wenngleich sich einige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie in Antwort auf Frage 5 ausgeführt, noch in der Anerkennungsphase nach Fachkräfte-Einwanderungsgesetz befanden.

Richtig ist aber auch, dass mehr Patientinnen und Patienten aufgenommen und behandelt werden könnten, wenn mehr Pflegekräfte im Einsatz wären.

Frage 7. Mussten aufgrund von Personalmangel Stationen geschlossen werden?

Frage 8. Wenn ja, welche und für welchen Zeitraum?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet.

Die Geschäftsführung des UKGM teilte Folgendes mit:

Vor der Corona-Pandemie war am Universitätsklinikum Gießen eine Station (14 Betten) geschlossen. Im Zuge der Pandemie mussten gravierende personelle Maßnahmen ergriffen werden, um die Corona-Patientinnen und -patienten zu versorgen. Entsprechend wurde das Pflegepersonal umverteilt. Während der Pandemie mussten aufgrund von Personalkonzentrationen maximal vier Stationen (14 Betten) geschlossen werden. Durch die Rekrutierung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ausländischen Pflegekräften sowie einer rückläufigen Patientenentwicklung von Covid-Patientinnen und -patienten konnten die Stationen größtenteils wiedereröffnet werden. Nach den aktuellen Prognosen wird zum November 2021 nur noch eine Station (14 Betten) von einer Einschränkung betroffen sein.

Am Universitätsklinikum Marburg wurde am 10. Juli 2021 die HNO Station 121 vorübergehend geschlossen. Die HNO-Patientinnen und -patienten werden auf anderen Stationen betreut. Das Pflgeteam wurde temporär auf diese Stationen versetzt, um eine nahtlose Weiterversorgung der Patientinnen und Patienten auf gleichem qualitativem Niveau zu gewährleisten. Das Klinikum hatte sich zu diesem Schritt entschlossen, da es nicht gelungen ist, die freien Stellen zeitgerecht nach zu besetzen und der Arbeitsdruck für das verbliebene Team deutlich angestiegen ist. Eine Wiedereröffnung der Station ist noch für dieses Jahr in Planung. Ausschlaggebend für den genauen Zeitpunkt ist die Gewährleistung einer quantitativ und qualitativ sicheren Schichtbesetzung.

Frage 9. Wie viele freie Stellen wurden in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 ausgeschrieben?

Die Geschäftsführung des UKGM teilte Folgendes mit:

Es werden kontinuierlich Stellen ausgeschrieben, da in einem Pflegedienst dieser Größe ständig Stellenbewegungen stattfinden. Im Schwerpunkt handelt es sich um die Gewährung von Familienzeiten für Mitarbeiterinnen, die erfreulicherweise auch verstärkt von Mitarbeitern in Anspruch genommen werden. Gefolgt wird dieser Bereich von Arbeitszeitreduzierungen und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aufgrund einer Erkrankung für einen längeren Zeitraum ausfallen und dadurch aus der Lohnfortzahlung herausfallen.

Aufgrund dieser Situation ist schon seit längerer Zeit eine Dauerausschreibung geschaltet. Zusätzlich werden bestehende Stellenvakanzen auf der Unternehmens-Homepage in der Rubrik „Stellenausschreibungen“, in Online- und Printmedien sowie über verschiedene Internetportale ausgeschrieben. In diesem Jahr wurde zusätzlich eine Kooperation mit einer Agentur geschlossen, die alle sozialen Medien mit den aufbereiteten Ausschreibungen bedient. Nach etwa zwei Monaten konnten zehn Einstellungen durch diese Maßnahme generiert werden. Aus diesem Grund wird diese Kooperation fortgeführt und auch für andere Bereiche geöffnet.

Eine Zählung der ausgeschrieben Stellen im Zeitablauf findet nicht statt, so dass die Anzahl der jährlich ausgeschrieben Stellen nicht beziffert werden kann.

Frage 10. Welche Kernpunkte weist das Personalgewinnungskonzept der Universitätsklinikum Gießen-Marburg insbesondere für den Bereich des examinierten Pflegepersonals auf?

Die Geschäftsführung des UKGM teilt Folgendes mit:

In den letzten Jahren hat sich am UKGM sowie an vielen anderen deutschen Krankenhäusern ein Wandel in der Art und Weise, wie qualifizierte Pflegekräfte zur Personalgewinnung angesprochen werden, vollzogen.

Beispielhaft wurden in den letzten drei Jahren folgende Schwerpunkte bei der Personalgewinnung gesetzt:

Erhöhung der Vergütung für Pflegefachkräfte im Allgemeinen und Spezialqualifikationen im Besonderen, u.a.:

- Einführung einer tariflichen Pflegezulage
- Erhöhung der Einsatzzulagen in den Spezialbereichen Intensiv- und Intermediate Care-Stationen, Anästhesie und OP
- Erhöhung der Qualifikationszulage für fachweitergebildetes Pflegepersonal
- Erhöhung der Zulage für Praxisanleiterinnen und -anleiter
- Höhergruppierung und Einführung von Zulagen für Führungskräfte in Pflege- und Funktionsdienst (Stationsleitungen, Gruppenleitungen in Anästhesie und OP, Leitungen von Herzkatheter-Labor und Endoskopie sowie Pflegedienstleitungen)
- Einführung einer zusätzlichen Vergütungsstufe für langjährige Beschäftigte ab dem 20. Jahr der Berufserfahrung

Ausschreibungen:

- Dauerausschreibungen für alle Bereiche
- Verlinkung der Stellenausschreibungen direkt auf der Startseite des UKGM unter [www.ukgm.de/home.html](http://www.ukgm.de/home.html)
- Regelmäßige Ausschreibungen in diversen Printmedien vor Examen in der Krankenpflege in den Monaten Januar und Juli
- Darstellung der Karrieremöglichkeiten, die durch das interprofessionelle Fortbildungsprogramm sowie die vielfältigen an den beiden Standorten des UKGM angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen unterstützt werden, wie z.B.:
  - Fachweiterbildungen Anästhesie und Intensivmedizin, OP-Pflege sowie Psychiatrie,
  - Praxisanleitungskurs,

- Stationsleitungskurs,
  - Hygienebeauftragter Pflege,
  - diverse Weiterbildungen zum Pflegeexperten,
  - Palliativ Care-Weiterbildung Pflege,
  - Schlaganfall-Expertin.
- Darstellung der Standort-Attraktivität im Rahmen von Stellenausschreibungen:
    - Hilfestellung bei der Wohnungssuche,
    - Betriebliches Gesundheitsmanagement,
    - Kindergarten/Kinderbetreuung,
    - Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Parkplätze,
    - ab November 2021 Möglichkeit zur Entgelt-Umwandlung für sogenannte Job-Bikes
    - ab Januar 2022 RMV-weites Jobticket zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs.

#### Prozessverbesserungen beim Einstellungsprozess:

- Direkte Terminierung von Vorstellungsgesprächen nach Eingang der Bewerbung durch das Sekretariat der Pflegedirektion.
- Bewerberinnen und Bewerber erhalten die Möglichkeit der Hospitation im Wunscheinsatzgebiet unter enger Begleitung durch Pflegedienstleitung und Stationsleitung.
- Möglichkeit der schnellen, vereinfachten und unkomplizierten Einstellung mit Möglichkeit zur Erteilung von direkten mündlichen Zusagen.

#### Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Willkommenspaket für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit „Give-Aways“ zur Förderung der Corporate Identity / Identifikation mit dem Unternehmen: Schlüsselband, Kugelschreiber sowie Infomappe über das Klinikum.
- Mentoring – neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden „Pateninnen und Paten“ zur Seite gestellt.
- Wissenstransfer durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren: Gerätebeauftragte, Praxisanleiterinnen und -anleiter und Delegationsnehmerinnen und -nehmer etc. geben ihr erworbenes Wissen weiter.

#### Verstärkte Gewinnung ausländischer Pflegekräfte seit 2020:

- Gewinnung von rund 45 philippinischen Pflegekräften durch Kooperation mit den Asklepios Kliniken
- Enge Kooperation mit der Vermittlungsagentur „Sprachportal“ (u.a. durch regelmäßige Gespräche in der Geschäftsführung).
- Aktuell sind am Standort Gießen rund 50 ausländische Pflegekräfte aus Albanien, Bosnien, China, Polen und der Türkei als Pflegehelfer eingestellt und befinden sich im Anerkennungsverfahren als Pflegefachkraft, welches hausintern von einem erfahrenen Team intensiv begleitet wird.

Daneben wurden die Ausbildungsaktivitäten weiter intensiviert, um noch mehr zukünftige Pflegefachkräfte an den Schulen des UKGM selbst auszubilden. In diesem Zuge wurden auch die Vergütungen für das Lehrpersonal an den Schulen deutlich angehoben, um qualifiziertes Lehrpersonal zu gewinnen und langfristig an das UKGM binden zu können.

Wiesbaden, 1. Dezember 2021

In Vertretung:  
**Anne Janz**